

Aufgebote: Der Werkzeugschlosser Louis William Rögner mit Anna Frieda Jemischer, ersterer in Chemnitz-Kappel, letztere in Reichenbrand wohnhaft; der Fabrikarbeiter Max Theodor Hähig mit Ella Rosa Frohs, beide in Reichenbrand wohnhaft.

Eheschließungen: Der Geschäftsgehilfe Richard Theodor Hamann mit Meta Marie Grunert, beide in Reichenbrand wohnhaft; der Schlosser Max Emil Uhlig mit Anna Rosa Lieberwirth, beide in Reichenbrand wohnhaft.

Sterbefälle: Die Kinderwärterin Amalia Theresia verw. Richter, geb. Schönherr, 82 Jahre alt; der Strumpfwirker Otto Hermann Viehweger, 35 Jahre alt.

Eheschließungen: Der Schlosser Karl Friedrich Gustav Schulz in Reichenbrand mit Anna Clara Otto in Siegmarsdorf.

Sterbefälle: Der Näherin Amanda Veronika Döhl ein Sohn, 10 Monate 19 Tage alt; der Blüthenmalerin Anna Ida Martha Gfurch ein Sohn, 3 Monate 27 Tage alt.

mit Margarethe Helene Seifert; der Handschuhmacher Paul Max Teichmann mit Olga Meta Winkler, beide in Rabenstein.

Sterbefälle: Die Exp.-Chefrau Alma Clara Berthold, geb. Leutrich, 45 Jahre alt, 1 Sohn dem Eisengießer Paul Emil Matthes, 4 Tage alt, beide in Rabenstein. In Rottluff: die Pensionärin Amalie Theresia Ernestine Dörsler, geb. Richter, 78 Jahre alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Siegmarsdorf vom 14 bis 20. Februar 1908.

Geburten: Dem Rutscher Ernst Wilhelm Maier, dem Herrschaftsgärtner Johann Neubauer und dem Rutscher Paul Emil Steinbach je ein Knabe.

Aufgebote: Der Monteur Paul Emil Reihig mit Elva Emilie Voigtmann, beide wohnhaft in Siegmarsdorf.

Nachrichten des Königl. Standesamtes zu Neustadt vom 15. bis 21. Februar 1908.

Geburten: Dem Zimmermann Karl Reinhard Winkler 1 Sohn.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 14. bis 21. Februar 1908.

Geburten: In Rabenstein: 1 Sohn dem Eisengießer Paul Emil Matthes, 1 Tochter dem Färbergehilfen Karl Hermann Arnold; in Rottluff: 1 Sohn dem Eisenhobler Ernst Alfred Groß und 1 unehelich geborener Sohn.

Aufgebote: Der Korbmacher Emil Richard Uhlig in Rottluff mit Anna Paula Rögner in Rabenstein.

Eheschließungen: Der Eisenformer Otto Willy Uhlig in Chemnitz

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.
Am Sonntag Sexagesimae den 23. Februar a. c. vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Parochie Rabenstein.
Am Sonntag Sexagesimae den 23. Februar 9 Uhr Predigtgottesdienst. 7 Uhr Jünglingsverein. Mittwoch den 26. Februar abends 8 Uhr Abendunterhaltung für Jungfrauen im Pfarrhause.

Unseren lieben langjährigen Hausbewohnern
Herrn Oswald Eckert und Frau
bringen wir zu ihrem 25jährigen **Wietsojubiläum** die herzlichsten Glückwünsche. Möge ihnen beiden noch lange Glück und Freude in diesem Hause beschieden sein.
Reichenbrand, d. 23. Februar 1908. Familie Pohler.

Für die uns anlässlich unserer **Hochzeit** dargebrachten Ehrungen und Geschenke sagen wir allen unsern **herzlichsten Dank.**
Emil Uhlig und Frau
Reichenbrand. geb. Lieberwirth.

Für die uns anlässlich unserer **Hochzeit** dargebrachten Ehrungen, Gratulationen und Geschenke sagen wir hierdurch allen Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank, insbesondere dem Gesangverein Doppelquartett und dem Konzertverein Rabenstein.
May Teichmann und Frau
Rabenstein, im Februar 1908. geb. Winkler.

Dank.
Für die uns zu unserer **Hochzeit** dargebrachten Gratulationen und Geschenke sagen wir hierdurch allen unsern herzlichsten Dank.
Willy Uhlig und Frau
Rottluff. geb. Seifert.

Hierdurch zur traurigen Nachricht, daß Mittwoch früh 4 Uhr mein innigstgeliebter Gatte, mein treusorgender Vater, unser guter Sohn, Bruder und Schwager
Otto Viehweger
im Alter von 35 Jahren nach langem schwerem Leiden sanft entschlafen ist. Dies zeigt im tiefsten Schmerz an
die trauernde Gattin **Anna Viehweger** nebst Sohn und übrigen Hinterlassenen.
Reichenbrand, Teichstraße 2, am 20. Februar 1908.
Die Beerdigung des teuren Entschlafenen findet Sonntag den 23. Februar nachmittags 3 Uhr von der Behausung aus statt.

Herzlichsten Dank.
Für die Beweise inniger Teilnahme bei dem Verlust unseres guten Vaters, Groß-, Stief- und Schwiegervaters, Schwagers und Onkels, Herrn
Johann Gottfried Schulze
sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, besonders den lieben Hausbewohnern, welche ihm während seiner Krankheit hilfreich zur Seite standen, unsern innigsten Dank.
Siegmarsdorf, Reichenbrand und Chemnitz, den 16. Februar 1908.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Zur Ausführung von
Licht- und Kraft-Anlagen
... jeder Art und Größe ...
empfiehlt sich
Max Eichmann, Rabenstein,
Telephon Nr. 172. Installationsgeschäft für Elektrotechnik.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer treusorgenden viel zu früh dahingeshiedenen Tochter
Jenny Franziska Weber, geb. Kluge
sagen wir allen Bekannten, Freunden und Verwandten für die liebevolle Teilnahme beim Begräbnis sowie für den reichen Blumenschmuck unsern herzlichsten Dank. Insbesondere Dank Herrn Pastor Rein für seine trostreichen Worte am Sarge und Herrn Kantor Krause für seinen erhebenden Gesang. Auch Dank dem Männergesangverein zu Reichenbrand für den tiefergreifenden Gesang am Vorabend und nochmals Dank denen, die uns hilfreich zur Seite standen. Möge Gott allen ein reiches Vergelten sein und sie vor ähnlichen Schicksalsschlägen bewahren.
Dir aber, teure Entschlafene, rufen wir ein „**Ruhe sanft!**“ in Deine hüble Gruft nach.
Reichenbrand, Reichenbach, Meißen. Die tieftrauernden Eltern nebst übrigen Hinterbliebenen.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben, unvergesslichen Frau
Alma Berthold, geb. Leutrich
können wir nicht umhin, allen denen, welche unsere teure Entschlafene durch so überaus reichen Blumenschmuck und liebevolle Begleitung zur letzten Ruhe gekehrt haben, unsern aufrichtigsten Dank auszusprechen. Besonderen Dank den werten Mitgliedern des Gesangvereins Doppelquartett für die erhebenden Gesänge am Vorabend des Begräbnistages.
Rabenstein, 18. Febr. 1908. Bruno Berthold nebst Kindern.

Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben, unvergesslichen Gatten, unseres guten Vaters, Bruders, Schwagers, Schwieger- und Großvaters
Herrn Friedrich Reinhard Berthold
fühlen wir uns gedrungen, allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten für den zahlreichen Blumenschmuck, sowie für die sonstigen Beweise der Liebe und Verehrung beim Begräbnis unseres teuren Entschlafenen unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Besonderen Dank Herrn Pastor Rein für die trostreichen Worte am Grabe, ferner der „Einigkeit“, dem Keller- und dem Mieterverein für das freiwillige Tragen zur letzten Ruhelstätte, wie auch Herrn O. S. W. Glöckner für seine aufopfernde Mühe am Krankenlager.
Dir aber, teurer Entschlafener, der Du zu früh von uns gegangen bist, rufen wir ein „**Ruhe sanft!**“ in Deine hüble Gruft nach.
Reichenbrand Die schwergeprüfte Gattin **Lina verw. Berthold** nebst übrigen Hinterbliebenen.

Cognac
in allen Preislagen,
ff. Samos ff. Malaga
Mk. 1,30 pr. Flasche oder à Liter Mk. 1,50 pr. Flasche oder à Liter
empfiehlt im Einzelverkauf
Aktiengesellschaft Deutsche Cognacbrennerei
vormals Gruner & Comp.
SIEGMAR.

Otto Gruner, Siegmarsdorf, Koserstrasse No. 37
(Inhaberin Anna verw. Gruner)

empfiehlt ein reichhaltiges, gut sortiertes
Lager sämtlicher Schuhwaren
in Leder, Filz und Tuch,
Schnallen-, Schnür- und Knopfstiefel
mit und ohne Futter
für Herren, Damen und Kinder,
Fellschuhe, Filzpantoffel, Tuchhauschuhe mit Ledersohlen in allen Sorten.
Einzieh-Schuhe, Pantoffel und Einlege-Sohlen,
echt russische Gummischuhe.



1 Kaninchenstall zu verk. Siegmarsdorf, Amalienstr. 6, part. **Eine gute Melk-Ziege** zu verkaufen Reichenbrand Nr. 143.

Susten!
Wer diesen nicht heilt, verfährt sich am eigenen Leibe!
Kaiser's Brust-Caramellen
Arztlich erprobt und empfohlen gegen Husten, Heiserheit, Katarrh, Verschleimung und Rachkatarrh.
5245 not. begl. Zeugnisse beweisen, daß sie halten, was sie versprechen.
Patet 25 Pfg., Dose 50 Pfg. bei **Emil Winter in Rabenstein** **Ernst Schmidt in Siegmarsdorf.**

Buchbinderei von Otto May, Grünsdorf
Nicht sich bei Bedarf bestens empfohlen.
Auf Verlangen lasse Bindarbeiten gerne abholen und bitte höflichst um Benachrichtigung.
Herrschäftlich eingerichtetes
Parterre
6 Zimmer, Wintergarten, Badzimmer, Küche und Zubehör) sowie
Eckerwohnung
11 Stuben, 2 Schlafstuben, Küche und Zubehör) per 1. April billig zu vermieten.
Parterre wird auch geteilt vermietet.
Bonno Schmidt, Nevoigtstraße 21.

Halb-Stage mit Werkstatt
zu vermieten Siegmarsdorf, Amalienstr. 8. Zu erfragen parterre links.
I. Etage
in meinem Willengrundstück Pelzmühlenstraße per 1. April mietfrei.
Karl Winterlich, Reichenbrand.

Freundl. Stube
mit 1 oder 2 Alkoven und möbliertes Zimmer zu vermieten
Siegmarsdorf, Hoserstraße 40.

Möbl. Zimmer
an 2 anständige Herren oder Fräuleins sofort zu vermieten.
Siegmarsdorf, Carolastraße 1, II rechts.

Ein möbliertes Zimmer
(Stube mit Alkoven) an einen oder zwei Herren zu vermieten.
Holnroh Seifert, Reichenbrand 92B

Garçonlogis
zu vermieten Pelzmühlenstr. 47G, part.

Möbliertes Zimmer frei
Siegmarsdorf, Amalienstraße 8, I. I.

1 brauner Jagdhund und 1 gefleckter Bernhardiner
entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Nevoigtstr. 21, bei **Schmidt.**

Ein Trieur
mit Ventilator und Wechselleben, gut im Stand, sowie ein fast neuer

Sorbwagen mit Berdein
sind wegen Platzmangel billig zu verkaufen **Rabenstein,** Chemnitzstr. 110.

12er Fingermaschine
für plattierte Finger billig zu verkaufen. Offerten unter **A. C.** in **Böhner's** Buchhandlung, Siegmarsdorf.

Deck-Anzeige.
Deutscher Landkaninchen-Kämmler steht zum Decken frei bei **Paul Wondler,** Rabenstein, Chemnitzstr. 94.

Ein Spulrad
und ein eiserner 3-Stage-Ofen zu verkaufen. **Emil Rottluff,** Rabenstein, Reichenbrandstr. 33.